



# Nachhaltigkeit in Zahlen



## Wirtschaft

GRI SRS 201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

		Einheit	2019	2020	2021
<b>Direkt erwirtschafteter wirtschaftlicher Wert</b>	Umsatzerlöse	EUR	456.304.632	543.616.240	550.865.843
	Erträge aus Beteiligungen	EUR	1.576.333	6.501.730	3.586.383
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	EUR	856.058	1.154.059	1.815.961
<b>Verteilter wirtschaftlicher Wert</b>	Löhne und Gehälter	EUR	38.782.731	40.053.822	42.317.734
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	EUR	10.408.504	9.571.766	11.942.537
	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	EUR	231.397.510	278.168.157	283.861.911
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	EUR	67.741.316	85.076.265	78.589.244
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	EUR	-86.336.097	3.240.167	5.751.601
<b>Eigenkapitalquote</b>		Prozent	3,10%	3,40%	3,70%

GRI SRS 102-35: Vergütungspolitik

		2019	2020	2021
<b>102-35a</b>	Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte.	Das Grundgehalt der Vorstandsmitglieder betrug im Berichtszeitraum 170.000 €. Für die zwei Vorstände der Gewobag wurde zusätzlich eine Zieltantieme von jeweils 70.000 € vereinbart. Eine genaue Aufschlüsselung, inklusive Altersvorsorgeleistungen, findet sich im Gewobag Jahresbericht 2019. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gewobag Aktiengesellschaft erhielten eine feste Vergütung. Variable Vergütungen wurden nicht ausgezahlt. Eine genaue Darstellung der Festvergütungen der Aufsichtsratsmitglieder findet sich ebenfalls im Gewobag Jahresbericht 2019.	Das Grundgehalt der Vorstandsmitglieder betrug im Berichtszeitraum 170.000 €. Für die zwei Vorstände der Gewobag wurde zusätzlich eine Zieltantieme von jeweils 70.000 € vereinbart. Eine genaue Aufschlüsselung, inklusive Altersvorsorgeleistungen, findet sich im Gewobag Jahresbericht 2020. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gewobag Aktiengesellschaft erhielten eine feste Vergütung. Variable Vergütungen wurden nicht ausgezahlt. Eine genaue Darstellung der Festvergütungen der Aufsichtsratsmitglieder findet sich ebenfalls im Gewobag Jahresbericht 2020.	Das Grundgehalt der Vorstandsmitglieder betrug im Berichtszeitraum 170.000 €. Für die zwei Vorstände der Gewobag wurde zusätzlich eine Zieltantieme von jeweils 70.000 € vereinbart. Eine genaue Aufschlüsselung, inklusive Altersvorsorgeleistungen, findet sich im Gewobag Jahresbericht 2021. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gewobag Aktiengesellschaft erhielten eine feste Vergütung. Variable Vergütungen wurden nicht ausgezahlt. Eine genaue Darstellung der Festvergütungen der Aufsichtsratsmitglieder findet sich ebenfalls im Gewobag Jahresbericht 2021.
<b>102-35b</b>	Wie stehen Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen.	Der Aufsichtsratsvorsitzende schließt jährlich Zielvereinbarungen mit dem Vorstand ab. Die Zielvereinbarungen können auch Vorgaben zu sozialen und ökologischen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit enthalten. Im Jahr 2019 waren folgende Maßnahmen Bestandteil der Zielvereinbarung: Umsetzen der Wachstumsstrategie zur Schaffung von mehr Wohnraum und der „Pilot interoperable Plattform für Kommunikation und Services“ für eine verbesserte Quartierentwicklung und Mieterkommunikation und zur Identifikation von Kundenbedarfen.	Der Aufsichtsratsvorsitzende schließt jährlich Zielvereinbarungen mit dem Vorstand ab. Die Zielvereinbarungen können auch Vorgaben zu sozialen und ökologischen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit enthalten. Im Jahr 2020 waren Wachstum zur Schaffung von mehr Wohnraum, sowie die Weiterentwicklung der "Gewobag Mieter-App" um die Kundenerfahrung zu verbessern, Bestandteil der Zielvereinbarung.	Der Aufsichtsratsvorsitzende schließt jährlich Zielvereinbarungen mit dem Vorstand ab. Die Zielvereinbarungen können auch Vorgaben zu sozialen und ökologischen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit enthalten. Im Jahr 2021 waren Wachstum zur Schaffung von mehr Wohnraum sowie der "Arbeitsplatz der Zukunft" zur Schaffung flexiblerer und mobiler Arbeitsräume für die MitarbeiterInnen Bestandteil der Zielvereinbarung. Ein weiterer Zielinhalt ist die Reichweite der Gewobag Service-App und deren Nutzerzahlen im Jahr 2021 mittels nutzerfreundlicher Gestaltung und zusätzlichen Funktionen zu erhöhen.

GRI SRS 102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

	2019	2020	2021
<b>Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.</b>	Die Jahresgesamtvergütung (inkl. fixer und variabler Gehaltsbestandteile) der Vorstandsmitglieder der Gewobag ist 5,47-mal so hoch wie das mittlere Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne Vorstand). Die Berechnung wurde auf Grundlage der vertraglich vereinbarten, beziehungsweise tariflichen Jahresgesamtvergütungen durchgeführt (Stand November 2019).	Die Jahresgesamtvergütung (inkl. fixer und variabler Gehaltsbestandteile) der Vorstandsmitglieder der Gewobag ist 5,4-mal so hoch wie das mittlere Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne Vorstand). Die Berechnung wurde auf Grundlage der vertraglich vereinbarten, beziehungsweise tariflichen Jahresgesamtvergütungen durchgeführt (Stand Dezember 2020).	Die Jahresgesamtvergütung (inkl. fixer und variabler Gehaltsbestandteile) der Vorstandsmitglieder der Gewobag ist 5,1-mal so hoch wie das mittlere Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne Vorstand). Die Berechnung wurde auf Grundlage der vertraglich vereinbarten, beziehungsweise tariflichen Jahresgesamtvergütungen durchgeführt (Stand Dezember 2021).



Soziales

GRI SRS 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

	Einheit	2019	2020	2021
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
	Anzahl Frauen	1	2	0
	Anzahl Männer	1	2	0
Arbeitsunfälle mit Todesfolge	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Meldepflichtige Wegeunfälle	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>2</b>
	Anzahl Frauen	3	5	2
	Anzahl Männer	0	2	0
Unfallbedingte Fehltage	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>97</b>	<b>182</b>	<b>46</b>
	Anzahl Frauen	67	118	46
	Anzahl Männer	30	64	0

GRI SRS 403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

	Einheit	2019	2020	2021
Krankenquote (Kurz- und Langzeitkranke)	<b>Gesamtanteil Mitarbeitende in %</b>	<b>8,0</b>	<b>6,0</b>	<b>5,7</b>
	Anteil Frauen in %	10,0	6,0	6,6
	Anteil Männer in %	6,0	5,0	4,1

**GRI SRS 404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten**

		Einheit	2019	2020	2021	
Aus- und Weiterbildungen im Berichtszeitraum nach Geschlecht und Angestelltenkategorie	Anzahl der Auszubildenden (inkl. Praktikanten)	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	
		Anzahl Frauen	17	19	23	
		Anzahl Männer	16	12	9	
		Anzahl kaufmännische Mitarbeitende	32	31	32	
		Anzahl technische Mitarbeitende	0	0	0	
		Anzahl gewerbliche Mitarbeitende	0	0	0	
		Anteil der Auszubildenden mit Migrationshintergrund in %	36,0	23,0	22,0	
		Anteil der Auszubildenden an der Gesamtzahl der Mitarbeitenden in %	4,6	4,2	4,3	
		<b>Anzahl Mitarbeitende</b>	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>713</b>	<b>735</b>	<b>744</b>
			Anzahl Frauen	451	472	470
Anzahl Männer	262		263	274		
Anzahl kaufmännische Mitarbeitende	580		595	599		
Anzahl technische Mitarbeitende	70		70	73		
Anzahl gewerbliche Mitarbeitende	14		11	10		
Anzahl sonstige Mitarbeitende	49		59	62		
<b>Weiterbildungstage</b>	<b>Gesamtanzahl</b>		<b>1.958</b>	<b>1.360</b>	<b>1.432</b>	
	Durchschnittliche Weiterbildungstage pro Person	2,8	1,9	1,9		

**GRI SRS 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten**

		Einheit	2019	2020	2021
Belegschaft	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>713</b>	<b>735</b>	<b>744</b>	
	Anteil Frauen in %	63	64	63	
	Anteil Männer in %	37	36	37	
Beschäftigungsgruppen	Anzahl kaufmännische Mitarbeitende	580	595	599	
	Anzahl technische Mitarbeitende	70	70	73	
	Anzahl gewerbliche Mitarbeitende	14	11	10	
	Anzahl sonstige Mitarbeitende	49	59	62	
Altersstruktur Mitarbeitende	Anzahl unter 30 Jahre	116	122	123	
	Anzahl 30 bis 50 Jahre	321	340	345	
	Anzahl über 50 Jahre	276	273	276	
Vorstand	<b>Gesamtanzahl Mitglieder</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	
	Anteil Frauen in %	50,0	50,0	50,0	
	Anteil Männer in %	50,0	50,0	50,0	
Altersstruktur der Mitglieder	Anzahl Mitglieder unter 30 Jahre	0	0	0	

**GRI SRS 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten**

	Anzahl Mitglieder 30 bis 50 Jahre	1	1	1
	Anzahl Mitglieder über 50 Jahre	1	1	1
<b>Erste Führungsebene (unterhalb des Vorstands)</b>	Anteil Frauen in %	33,0	35,7	33,3
	Anteil Männer in %	67,0	64,3	66,7
<b>Zweite Führungsebene (unterhalb des Vorstands)</b>	Anteil Frauen in %	40,0	42,9	36,4
	Anteil Männer in %	60,0	57,1	63,6
<b>Aufsichtsratsmitglieder</b>	<b>Gesamtanzahl Mitglieder</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
	Anteil Frauen in %	44	56	44
	Anteil Männer in %	56	45	56
<b>Betriebsratsmitglieder (Konzernbetriebsrat)</b>	<b>Gesamtanzahl Mitglieder</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>8</b>
	Anteil Frauen in %	70	50	64
	Anteil Männer in %	30	50	38
<b>Alterstruktur der Betriebsratsmitglieder (Konzernbetriebsrat)</b>	Anzahl Mitglieder unter 30 Jahre	0	0	0
	Anzahl Mitglieder 30 bis 50 Jahre	4	4	4
	Anzahl Mitglieder über 50 Jahre	6	6	4

**GRI SRS 406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen**

	Einheit	2019	2020	2021
Diskriminierungsvorfälle mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen	Gesamtanzahl	0	0	0

**GdW: Indikatoren zum Personalmanagement aus der GdW-Arbeitshilfe 73**

	Einheit	2019	2020	2021
PE6: Unternehmenszugehörigkeit (Durchschnitt, in Jahren)	-	11,7	11,0	11,2
PE7: Teilzeitquote	in %	16,9	17,6	17,01
PE10: Weiterbildungsintensität (durchschnittliche Weiterbildungstage pro Person)	Anzahl pro Mitarbeitenden	2,8	1,9	1,9
PE12: Mitarbeiterfluktuation	in %	8,0	11,0	10,1



GRI SRS 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation

		Einheit	2018	2019	2020*
<b>Betriebsstätte</b>	<b>Gesamt</b>	<b>MWh</b>	<b>1.859</b>	<b>2.297</b>	<b>3.415</b>
	Kraftstoffverbrauch (nicht erneuerbar)	MWh	131	165	154
	Stromverbrauch (gesamt, nicht erneuerbar)	MWh	389	630	-
	Stromverbrauch (gesamt, erneuerbar)	MWh	300	377	1.403
	Wärmeenergieverbrauch (Gesamt) **	MWh	1.039	1.125	1.858
<b>Bestandsgebäude</b>	<b>Gesamt</b>	<b>MWh</b>	<b>557.402</b>	<b>687.218</b>	<b>634.029</b>
	Stromverbrauch (gesamt, nicht erneuerbar)	MWh	10.801	9.486	8.949
	Stromverbrauch (gesamt, erneuerbar)	MWh	18.171	26.839	13.425
	Wärmeenergieverbrauch (Gesamt) **	MWh	528.430	650.893	611.655

Energieerzeugung

		Einheit	2018	2019	2020	2021
<b>Bestandsgebäude</b>	<b>Gesamt</b>	<b>kWh</b>	<b>-</b>	<b>291.130</b>	<b>882.000</b>	<b>1.162.000</b>
	Stromerzeugung in PV-Anlagen auf Dachflächen der Gewobag***	kWh	201.053	192.000	202.000	279.000
	Stromerzeugung in eigenen Erneuerbare-Energien-Anlagen (größtenteils Biogas-BHKW)	kWh	-	41.500	233.000	310.000
	Wärmeerzeugung in eigenen Erneuerbare-Energien-Anlagen (größtenteils Biogas-BHKW)	kWh	-	57.630	447.000	573.000

GRI SRS 302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

		Einheit	2018	2019	2020*
<b>Betriebsstätte</b>	<b>Energieverbrauch (Gesamt)**</b>	<b>MWh</b>	<b>1.859</b>	<b>2.297</b>	<b>3.415</b>
	Verringerung des Energieverbrauchs	in %	8,8	23,6	48,7
<b>Bestandsgebäude</b>	<b>Energieverbrauch (Gesamt)**</b>	<b>MWh</b>	<b>557.402</b>	<b>687.218</b>	<b>634.029</b>
	Verringerung des Energieverbrauchs	in %	-2,0	23,3	-7,7

GRI SRS 303-3: Wasserentnahme

	Einheit	2018	2019	2020*
Betriebsstätte	m <sup>3</sup>	3.285	3.431	2.624
Bestandsgebäude	m <sup>3</sup>	5.459.352	5.962.081	6.469.239

## CO<sub>2</sub>-Emissionen

GRI SRS 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

		Einheit	2018	2019	2020*
Betriebsstätte und Bestandsgebäude	CO <sub>2</sub> -Emissionen (gesamt)	t CO <sub>2</sub>	48.042	58.046	59.582
	Betriebsstätte	CO <sub>2</sub> -Emissionen (gesamt)	32	40	38
	CO <sub>2</sub> -Emissionen des Fuhrparks	t CO <sub>2</sub>	32	40	38
Bestandsgebäude	CO <sub>2</sub> -Emissionen (gesamt)	t CO <sub>2</sub>	48.010	58.006	59.545
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Erdgas	t CO <sub>2</sub>	43.188	50.938	53.350
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Heizöl	t CO <sub>2</sub>	2.126	4.420	3.868
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Ofenheizung	t CO <sub>2</sub>	2.695	2.648	2.327

GRI SRS 305-2: Indirekte THG-Emissionen (Scope 2)

		Einheit	2018	2019	2020*
Betriebsstätte und Bestandsgebäude	CO <sub>2</sub> -Emissionen (gesamt)	t CO <sub>2</sub>	41.924	48.683	29.239
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Stromverbrauch (market-based)	t CO <sub>2</sub>	8.091	6.448	3.797
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Fern- und Nahwärme	t CO <sub>2</sub>	33.833	42.235	25.442
Betriebsstätte	CO <sub>2</sub> -Emissionen (gesamt)	t CO <sub>2</sub>	348	298	60
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Stromverbrauch (market-based)	t CO <sub>2</sub>	260	203	-
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Fern- und Nahwärme ****	t CO <sub>2</sub>	88	95	60
Bestandsgebäude	CO <sub>2</sub> -Emissionen (gesamt)	t CO <sub>2</sub>	41.576	48.385	29.179
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Stromverbrauch (market-based)	t CO <sub>2</sub>	7.831	6.245	3.797

**GRI SRS 305-2: Indirekte THG-Emissionen (Scope 2)**

	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Fern- und Nahwärme ****	t CO <sub>2</sub>	2018	2019	2020*
			33.745	42.140	25.382

**GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)**

		Einheit	2018	2019	2020*
<b>Betriebsstätte und Bestandsgebäude</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub></b>	<b>21.435</b>	<b>24.519</b>	<b>31.370</b>
<b>Betriebsstätte</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub></b>	<b>242</b>	<b>239</b>	<b>156</b>
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Geschäftsreisen	t CO <sub>2</sub>	29	37	4
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Mitarbeiterpendeln	t CO <sub>2</sub>	129	124	58
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Vorketten	t CO <sub>2</sub>	84	78	94
<b>Bestandsgebäude</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub></b>	<b>21.193</b>	<b>24.280</b>	<b>31.214</b>
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Vorketten	t CO <sub>2</sub>	21.193	24.280	31.214

**GRI SRS 305-5: Senkung der THG-Emissionen**

		Einheit	2018	2019	2020*
<b>Senkung der THG-Emissionen</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (Senkung)</b>	<b>t CO<sub>2</sub> (in %)</b>	<b>-0,3</b>	<b>17,8</b>	<b>20,2</b>

**GdW GP4: CO<sub>2</sub>-Emissionen des Unternehmens**

		Einheit	2018	2019	2020*
<b>GP4</b>	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen des Unternehmens (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub></b>	<b>111.401</b>	<b>131.248</b>	<b>120.191</b>
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Betriebsstätten	t CO <sub>2</sub>	622	577	262
	CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Bestandsgebäude	t CO <sub>2</sub>	110.779	130.671	119.928

**Relative THG-Emissionen der Bestandsgebäude**

	Einheit	2018	2019	2020*
THG-Emissionen pro m <sup>2</sup> Wohnfläche (Scope 1,2 & 3, klimabereinigt)	kg CO <sub>2</sub> e/m <sup>2</sup>	34,3	30,8	27,3
THG-Emissionen pro m <sup>2</sup> Wohnfläche (Scope 1&2, klimabereinigt)	kg CO <sub>2</sub> e/m <sup>2</sup>	28,0	25,0	20,2

**GRI SRS 306-2: Abfall nach Art und Entsorgung**

	Einheit	2018	2019	2020	2021	
Betriebsstätte	Gesamt	kg	-	23.739	19.987	11.556

**Unternehmenseigene Kennzahlen im Bereich Umwelt**

	Einheit	2018	2019	2020	2021	
Wohneinheiten asbestbefreit	Anzahl	1.400	2.550	2.560	3338,0	
Papierverbrauch	t	23,0	20,7	14,6	7,5	
Quartierstrom	Erzeugungsstandorte	Anzahl	23	26	27	29
	Einheiten mit Zugang zum Quartierstrom	Anzahl	5.370	6.241	6.949	8.300
	Günstiger als Grundversorger	in %	15,4	17,0	20,0	20,0
Ladepunkte für Elektrofahrzeuge für Gewobag-Fuhrpark und Mitarbeitende	Gesamtanzahl	24	24	26	32	
	davon Schnellladesäulen	Anzahl	5	5	5	5
Mobilitätshubs	Anzahl (bestehend)	0	3	4	4	
	Anzahl (in Planung)	3	1	-	0	
Elektrofahrzeuge im Fuhrpark	Anzahl	4	15	25	15	
Fahrradstellplätze in der Gewobag-Fahrradoase	Anzahl	-	-	120	115	
finanzierte Wohneinheiten durch die Europäische Investitionsbank mit KfWEffizienzhaus-55-Standard	Anzahl	-	-	2000	2203	
BVG-Zuschüsse	Anzahl MA	-	306	316	286	
Wildblumenwiesen	Fläche	m <sup>2</sup>	-	1.100	2.459	2.459
	Anzahl (aktuell)		-	3	5	5
	Anzahl (in Planung)		-	2	-	0

**Fußnoten:**

\* Zum Reportingzeitpunkt sind die Rechnungslegungen vonseiten externer Versorger zum Teil noch nicht abgeschlossen. Daher werden Kennzahlen für das Vorjahr berichtet. Aufgrund von Rundungen kann es vorkommen, dass die summierten Einzelwerte nicht exakt den dargestellten Summenwert ergeben.

\*\* Energieverbräuche wurden anhand eines regionsspezifischen Klimafaktors witterungsbereinigt. Daten aus 2018 sind nicht klimabereinigt.

\*\*\* Die Stromerzeugung aus Photovoltaik-Anlagen wurde in Kooperation mit den Berliner Stadtwerken und der Berliner Energieagentur durchgeführt.

\*\*\*\* Die Emissionsfaktoren der Fernwärmeversorgung wurden gemäß den Vorgaben des neuen Gebäudeenergiegesetzes geändert. Dementsprechend wurden die Emissionswerte der aktuellen sowie vergangener Berichtsjahre angepasst.

**Fußnote zur Gesamttabelle:**

Die in die Berechnung der Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) einbezogenen Gase sind neben Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) auch Methan (CH<sub>4</sub>) und Lachgas (N<sub>2</sub>O). Die Treibhausgaswirkung aller Gase wird in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten ausgewiesen. Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen sind dabei nicht berücksichtigt.

Als Standard zur Bilanzierung der THG-Emissionen setzen wir den Corporate Accounting and Reporting Standard des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) ein. Sofern keine abweichenden Angaben gemacht werden, berechnen wir die THG-Emissionen in diesem Bericht mit dem Globalen Emissions-Modell Integrierter Systeme (GEMIS) des Darmstädter Instituts für Nachhaltigkeitsanalysen und -strategien (IINAS). Emissionsfaktoren von Strom- und Fernwärme werden vom jeweiligen Versorger berücksichtigt. Sollten diese nicht vorliegen, wurde als Rückfallebene auf IINAS zurückgegriffen.

Zusätzlich zu den direkten Emissionen eigener Verbrennung berichten wir als Vorkette auch die THG-Emissionen, die außerhalb des Unternehmens bei der Herstellung, dem Transport und der Verteilung von Energieträgern entstehen. Diese Emissionen werden separat in Scope 3 ausgewiesen.

Die THG-Emissionen in diesem Bericht wurden anhand der folgenden Emissionsfaktoren berechnet: Grünstrom (market-based): 20 g/kWh; Strom (market-based): anbieterspezifisch; Strom (location-based): 425 g/kWh (2020), 425 g/kWh (2019), 505 g/kWh (2018) / 521 g/kWh (2017); Erdgas 250 g/kWh; Heizöl 319 g/kWh; Diesel 300 g/kWh; Benzin 305 g/kWh; Fernwärme (anbieterspezifisch) 92 g/kWh und 143 g/kWh, Nahwärme (anbieterspezifisch) 193 g/kWh, Ofenheizung 438 g/kWh. Diese Angaben enthalten die THG-Emissionen aus Herstellung, Transport und Verteilung der Energieträger. Emissionsfaktoren von Brenn- und Kraftstoffen beziehen sich auf den Brennwert.